"LV UMWELTGERECHTE LEISTUNGEN

-

EINHEITLICHES UMWELT-LV"

PROJEKTKURZDARSTELLUNG

Auftraggeber: **Magistrat der Stadt Wien, MA 22 - Umweltschutz**
A-1082 Wien, Ebendorferstraße 4
Betreuung:
Dipl.-Ing. OPPENAUER, MA 22 Referat Abfallwirtschaft

in Zusammenarbeit mit:
"Ökokauf Wien" - Arbeitsgruppe Tiefbau
Betreuung:
Dipl.-Ing. BREZINSCHEK, MA 29 - Brückenbau und Grundbau

Auftragnehmer: **Österreichischer Baustoff-Recycling Verband (ÖBRV)**
A-1040 Wien, Karlsgasse 5
Tel.: 504 72 89, e-mail: brv@brv.at
Projektleiter:
Dipl.-Ing. Martin CAR, Geschäftsführer ÖBRV

Wien, im Dezember 1999

1. Projektbeschreibung

Die Gemeinde Wien, MA 22-Umweltschutz, beauftragte **den Österreichischen Baustoff-Recycling Verband** mit der Erstellung eines „LV-umweltgerechte Leistungen – einheitliches Umwelt-LV“.

2. Ist-Zustand

Derzeit werden von jenen Magistratsabteilungen der Gemeinde Wien, die mit dem Bauwesen konfrontiert sind, **verschiedene Standard-Leistungsbeschreibungen** (auch „Musterleistungsbücher“ z.B. LB-H, LB-SW, RVS, LB-BB, etc.) als Grundlagen für die Erstellung von Leistungsverzeichnissen verwendet. Für **umweltrelevante Baubereiche**, wie z.B. Abbruch, Aushub, Recycling, Deponierung, etc. **existieren in den verschiedenen Standard-Leistungsbeschreibungen** jeweils **unterschiedliche Positionen und Vertragsbedingungen.**

3. Ziel

Um die Erstellung von Leistungsverzeichnissen, die umweltrelevante Bautätigkeiten beschreiben, zu vereinheitlichen, wäre es sinnvoll, **eine Standard-Leistungsbeschreibung** für den Bereich Umwelt zu erstellen. Darin **könnten alle derzeit gültigen umweltrechtlichen Gesetze und technischen Richtlinien Berücksichtigung finden**. Damit können in weiterer Folge in den einzelnen LB **einheitliche Adaptierungen der entsprechenden umweltrelevanten Positionen** vorgenommen werden. Alleine der Abgleich von Begriffen (z.B. bedeutet „entsorgen“ völlig unterschiedliche Leistungen) trägt zur Rechtssicherheit bei.
Es soll vorerst keine eigenständige Standard-Leistungsbeschreibung Umwelt geschaffen werden, nach der umweltrelevante Bautätigkeiten zu erstellen sind, sondern eine Sammlung von Textbausteinen, die in bestehende Leistungsbeschreibungen der Stadt Wien Eingang finden sollen. Nach einer Erprobungsphase könnte eine eigenständige Umwelt LB geschaffen werden.

Ziel dieses Projektes ist die Erstellung eines Grobkonzeptes für eine Standard-Leistungsbeschreibung Umwelt, abgestimmt auf die Gemeinde Wien. In Rücksprache mit ÖKOKAUF wird schwerpunktmäßig der Tiefbau betrachtet. Das Projekt umfaßt die Phasen:

1. ***Aufbereitung der relevanten gesetzlichen Grundlagen und Richtlinien***
2. ***Zusammenstellung relevanter bestehender LB-Positionen***
3. ***Konzept für eine Zusammenfassung sowie Aufzeigen von notwendigen Ergänzungen von Positionen aufgrund der bestehenden Gesetzeslage.***

Laut dem diesem Projekt zugrundeliegenden Vertrag sind innerhalb der Standard-Leistungsbeschreibungen die folgenden Umweltbereiche zu untersuchen:

- Abbruch
- Aushub
- Zwischenlagerung
- Wiedereinbau
- Verwertung
- Entsorgung

4. LB der Stadt Wien

Derzeit werden von der Gemeinde Wien 50 Standard-Leistungsbeschreibungen im Bereich Bauwesen verwendet. Diese basieren teilweise auf öffentlich erhältlichen Leistungsbeschreibungen, sind jedoch für die Verwendungszwecke der Gemeinde Wien entsprechend abgeändert.

5. Gesetzliche Grundlagen, Technische Richtlinien

Auf Basis der bestehenden rechtlichen Vorgaben und der relevanten technischen Richtlinien wurden folgende Grundlagen als für das Projekt entscheidend angesehen:

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Abfallwirtschaftsgesetz des Bundes

Wiener Abfallwirtschaftsgesetz

Baurestmassentrennverordnung

Abfallnachweisverordnung

Festsetzungsverordnung

Verordnung über Sammlung biogener Abfälle

Deponieverordnung

Wasserrechtsgesetz Deponien

Altlastensanierungsgesetz

TECHNISCHE RICHTLINIEN

ÖNORM B 2251 „Abbrucharbeiten“

ÖNORM S 2072 „Eluatklassen“

Richtlinie für Recycling-Baustoffe

Richtlinie für Recycling-Baustoffe aus Hochbaurestmassen, ungebundene Anwendung

Richtlinie für Recycling-Baustoffe aus Hochbaurestmassen, zementgebundene Anwendung

Richtlinie für Recycling-Sand aus mineralischen Baurestmassen

Richtlinie für die Aufbereitung kontaminierter Böden und Baurestmassen

Merkblatt „Aufbereitung kontaminierter Böden und Bauteile“

Merkblatt „Verwendung von Böden als Schüttung“

RECYCLING-BÖRSE BAU

6. Resümee

Um die Erstellung von Leistungsverzeichnissen, die umweltrelevante Bautätigkeiten beschreiben, zu vereinheitlichen, wird vorgeschlagen, eine Standard-Leistungsbeschreibung für den Bereich Umwelt zu erstellen. Diese enthält in Abstimmung mit den umweltrechtlichen und -technischen Rahmenbedingungen jene umweltrelevanten Bestimmungen, die

- ***Abbruch***
- ***Aushub***
- ***Zwischenlagerung***
- ***Wiedereinbau***
- ***Verwertung***
- ***Entsorgung***

betreffen.

Damit können in weiterer Folge in den einzelnen Standard-LB der Stadt Wien einheitliche Adaptierungen der entsprechenden Umweltpositionen vorgenommen werden.

Die Durchsicht der umweltrechtlichen Bestimmungen zeigt, daß der Baubereich von einer Vielzahl – meist junger – Gesetze und Verordnungen betroffen ist. Auch die technischen Standards für Abbrucharbeiten und Einbeziehung der Verwertung (Recycling) wurden und werden novelliert und sollten in den LB der Stadt Wien verstärkt Berücksichtigung finden.

Die Bearbeitung der standardisierten Leistungsbücher der Stadt Wien ergab, daß von 50 LB im Bereich des Bauwesens 17 einen starken Bezug zu den oben genannten Leistungen (Abbruch, ...) haben. Eine Auswertung dieser unter Verwendung von typischen Suchbegriffen (z.B. Schutt, Verfuhr, Verwertung, ...) erbrachte 3365 Fundstellen. Diese wurden nach fachlicher Überprüfung auf 509 umweltrelevante Positionen oder Bestimmungen reduziert. Vorsorglich wurden dabei auch Texte, die im weiteren Zusammenhang mit den genannten Leistungen stehen, miterfaßt, um eine lückenlose Bearbeitung in einem Folgeprojekt vornehmen zu können. Darin enthalten sind sowohl Positionen und Bestimmungen mit eventuellem Handlungsbedarf als auch mit bereits bestehendem Bezug zu relevanten Gesetzen. Diese können als Grundlage für eine positionsweise Ausarbeitung einer Umwelt LB herangezogen werden. Die detaillierte Auflistung dieser Fundstellen, geordnet nach LB, ist dem Anhang zum Projektbericht zu entnehmen. Um eine zukünftige Detailbearbeitung zu erleichtern, wurde darüber hinaus eine Beilage zum Projektbericht erstellt, die eine weitere Untergliederung nach den Bereichen Abbruch, Aushub, Zwischenlagerung, Wiedereinbau, Verwertung und Entsorgung enthält.

Die Umsetzung einer einheitlichen LB Umwelt wird in drei Phasen vorgeschlagen:

PHASE 1: "Erstellung einheitliche LB Umwelt"

Diese Phase umfaßt das vorliegende Projekt (Darstellung der rechtlichen/technischen Grundlagen, Aufstellung und Durchsicht der Standard-LB der Stadt Wien, Aufstellung umweltrelevanter Bestimmungen in den LB). In der Folge sind Detailbestimmungen in Absprache mit ÖKOKAUF Wien und den zuständigen Stellen der Stadt Wien aufbauend auf dem Ergebnis dieses Projektes zu erstellen.

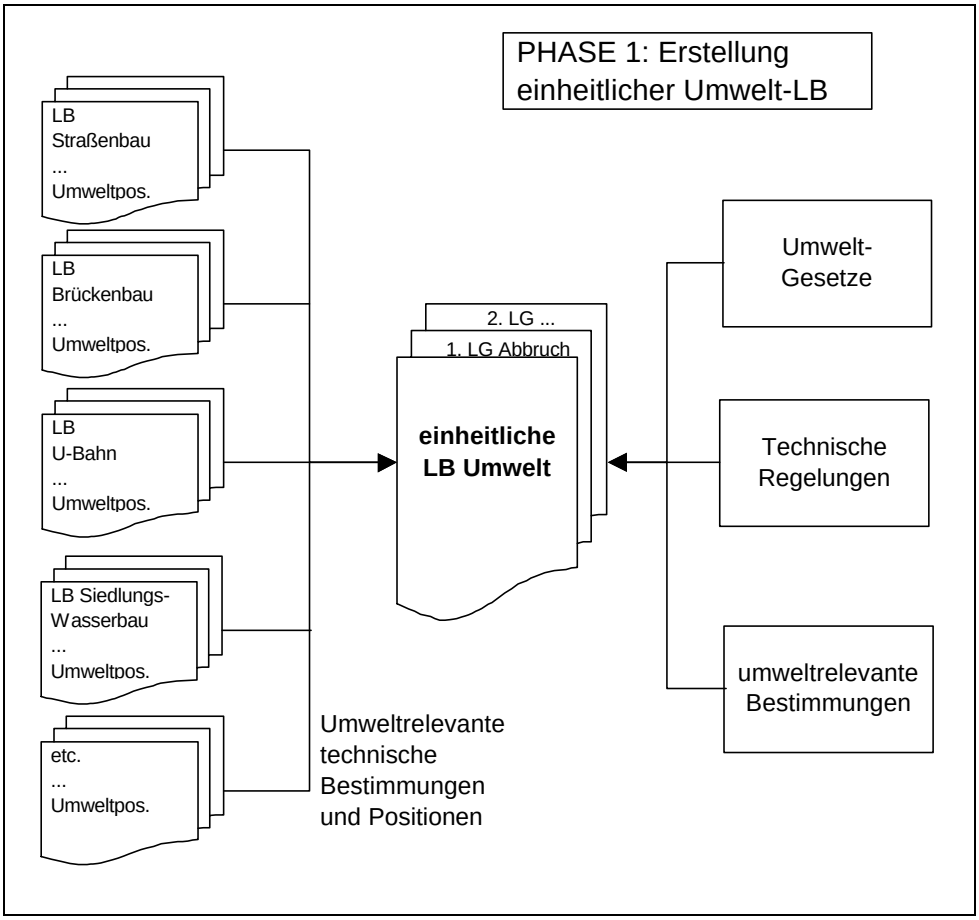


Abbildung 1: Erstellung einheitliche LB Umwelt

PHASE 2: "Erprobungsphase der LB Umwelt"

In dieser Phase bildet die LB Umwelt die Basis für umweltrelevante Bestimmungen, die in den einzelnen LB zur Anwendung kommen. Dies bedeutet, daß gleichlautende Begriffe, Texte, Positionen und Vorbemerkungen aus der einheitlichen LB Umwelt in die jeweiligen bestehenden LB einfließen sollen.

PHASE 3: "Alleinige Verwendung der LB Umwelt"

Nach der Erprobung der neuen LB Umwelt könnte in Abstimmung mit der Gemeinde Wien mittelfristig die alleinige Verwendung der LB Umwelt vorgesehen werden. Anstelle der ehemaligen umweltrelevanten Positionen in den derzeitigen LB, könnten dort Verweise auf die LB Umwelt stehen.

BEISPIEL: EINHEITLICHE VORBEMERKUNGEN

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG UMWELTRELEVANTER REGELUNGEN

+ Verwertung erwünscht, Rückbau statt konventioneller Abbruch

"...
Aushubmaterial und Baurestmassen sind, soferne brauchbar, in ausreichender Menge vorhanden und wirtschaftlich vertretbar, einer *Wiederverwertung* zuzuführen. Der Abbruch hat im Sinne der ÖNORM B 2251 "Abbrucharbeiten" als *verwertungsorientierter Rückbau* zu erfolgen.

Recyclingmaterial, das den Richtlinien (Güteklassen), herausgegeben vom Österreichischen Güteschutzverband Recycling Baustoffe, 1040 Wien, Karlsgasse 5 entspricht, wird wie Primärmaterial angesehen.
..."

(Quelle: LB-Hochbau)

BESTEHENDE, NOCH NICHT ADAPTIERTE REGELUNG

- Zusammenfassen verschieden teurer Entsorgungsleistungen, Bezug auf veraltetes Qualifikationssystem bei Entsorgung („Eluatklassen“)

"Pumpensümpfe
Pumpensümpfe und deren Ausrüstung sind dem jeweiligen Grundwasserandrang und den Bodenverhältnissen entsprechend herzustellen.
Der Abtransport und die Deponiekosten für Aushubmaterial *bis zu der Eluatklasse IIb* sind einzukalkulieren."

(Quelle: LB-Baumeisterarbeiten)

BEISPIEL: EINHEITLICHE POSITIONSTEXTE

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG UMWELTRELEVANTER REGELUNGEN

+ Verwertung gefördert, umwelttechnische Qualitäterfordernisse durch Güteschutz sichergestellt, einheitliche, definierte Begriffe (RA, RB, ...) verwendet

"*Wiederaufbereitete* Baustoffe liefern,
gem. Richtlinie für Recycling-Baustoffe des
österreichischen Güteschutzverbandes
Recycling-Baustoffe.
Dem AG sind auf Verlangen sämtliche Atteste
über die in der genannten Richtlinie
vorgeschriebene Überwachung vorzulegen.

Betongranulat RB I 0/32	M3
Betongranulat RB IIb 0/63	M3
Mischgranulat RM I 0/32	M3
Mischgranulat RM I 0/45	M3
Mischgranulat RM IIa 0/32	M3
Mischgranulat RM IIa 0/45	M3
Mischgranulat RM III 0/32	M3
Mischgranulat RM III 0/45	M3"

(Quelle: LB-Siedlungs- und Industriewasserbau)

BESTEHENDE, NOCH NICHT ADAPTIERTE REGELUNG

- Positionstext enthält unklare Formulierungen und veraltete Bezeichnungen

Überschußmaterial der Eluatklasse Ia-Ic.

Transportkosten *Eluatklasse I*	M3
Deponiekosten *Eluatklasse I*	M3
Überschußmaterial der *Eluatklasse IIa*.	
Transportkosten *Eluatkl.IIa*	M3
Deponiekosten *Eluatklasse IIa*	M3
Überschußmaterial der *Eluatklasse IIb*.	
Transportkosten *Eluatkl.IIb*	M3
Deponiekosten *Eluatklasse IIb*	M3

(Quelle: LB-Siedlungs- und Industriewasserbau)